



RUNA VERLAG

Weißer Priesterschaft – Sein und Wirken in der Neuen Zeit - 1. Treffen

Seite 1 von 5



RUNA VERLAG
Monika Runa Chaloun
Bädergasse 27
D-72116 Mössingen
www.neue-zeit.com.de

Copyright – Monika Runa Chaloun

1. Treffen

Gechannelt durch das Medium Monika Runa

Bevor du dieses Skript liest und die CD anhörst, halte beides kurz in deinen Händen, schließe deine Augen und verbinde dich tief mit Jesus Christus. Das Skript und die CD werden dann für dich persönlich energetisiert und auf dein Licht abgestimmt. Reiche dieses Skript und diese CD nicht an Dritte weiter und vervielfältige sie nicht, da dies der gespeicherten Energie schaden könnte.

Inhalt:

Mutter Maria

- Entstehung der Priesterschaften auf Solvana (Erde)
- Die verschiedenen Farb-Priesterschaften auf Solvana (Erde)
- Erwähne dich

Ich bin Mutter Maria. Ich begrüße dich du liebes Seelenlicht, Shima. Es ist so wunderbar, dass du heute hierher gekommen bist. Lasse dich fallen in das Licht deiner selbst. Erlaube deiner Seele sich auszudehnen, das Licht in dir mehr und mehr zu entzünden und dich zu erinnern.

Mutter Maria kennt dich, du bist mir nicht fremd. Wir sind uns bereits begegnet, manchen von euch auch in einem menschlichen Körper. So warst auch du in einer Zeit ein Priester, eine Priesterin und hast im höchsten Lichte gewirkt.

Mutter Maria möchte dir heute über die Priesterschaften berichten, weshalb es eine Priesterschaft hier auf Solvana, Lady Shyenna gibt. Hierfür möchte Mutter Maria am Anfang beginnen. Dieses 1. Zentrale Universum ist ein sehr verspieltes Universum. Ein Universum in dem viele Experimente stattfinden und so war es einst ein Experiment sich fühlbar zu machen, Emotionen zu haben,



fühlen zu können was zuvor nicht fühlbar gewesen war. Sich entscheiden zu können.

Damit all dies möglich wurde, hat sich einst der hohe Thronengel Yoah'Toh von der göttlichen Quelle abgetrennt und ist gefallen. Was damals geschah konnte niemand, auch nicht die göttliche Quelle, voraussehen, denn es war noch niemals zuvor geschehen. Yoah'Toh explodierte und fiel als ein riesiger Kometenhagel auf viele verschiedene Planeten und riss diese mit sich in die Tiefe. Diese Planeten wurden aus dem magentischen Gitternetz, welches das Universum miteinander verbindet, herausgerissen. Dies war der Beginn wo viele hohe lichte Wesen, und Mutter Maria sieht dich und kennt dich, und weiß du warst eines dieser hohen lichten Wesen, die damals als ein Hilfstrupp auf Solvana herniedergegangen sind und inkarniert hat um dem Planeten beizustehen, damit der Planet zusammen mit Yoah'Toh wieder zurück in die göttliche Ordnung eingefügt werden kann.

Damit dies überhaupt möglich war, war es in jener Zeit nötig zu diesem Dunkel, das die Energie, die Luziferenergie darstellte, ein Gegenlicht entstand. Dieses Gegenlicht war und ist die Priesterschaft in allen Zeiten. So ist die Dualität entstanden. Seit damals gibt es die 2 Seiten einer Medaille, seit damals hat ein jedes Licht, und somit auch das Urrecht, auf Solvana der freien Entscheidung. Zu jeder Zeit konnte sich jede inkarnierte Seele immer entscheiden wohin sie ihren Fokus lenkt. Auf die Dunkelheit oder auf das Licht. Versuche dies nun nicht zu bewerten, denn die Dunkelheit war nötig um das Spiel der Gefühle, die Erfahrungen der Gefühle zu ermöglichen. Denn als hoher lichter Engel, ewiglich in der Liebe, fühlt sich ELEXIER der Wirklichkeit, die Liebe vergleichsweise neutral an. Und so ist es dir nun möglich durch viele Erfahrungen und viele Inkarnationen hindurch eine Liebe zu fühlen die dein Herz öffnet und weitet. Die Kraft zu fühlen die dich befähigt das Unmögliche möglich zu machen.

In jener Zeit, zu Zeiten von Lemurien, war es die goldene Priesterschaft welche das Gegenlicht zu der dunklen Energie gebildet hat. Und es war immer die jeweilige Priesterschaft auf Solvana, die den göttlichen Auftrag auf dem Planeten ausführte. In der Gemeinschaft zusammen wirkend. So war es in Atlantis die rote Priesterschaft, jene Zeit in der die Götter auf Erden inkarnierten, denn in jener Zeit war die dunkle Seite sehr stark und es bedurfte einer großen Absicht damit Gott den Planeten nicht eingeatmet hat, damit Gott weiter geatmet hat.

Danach entstand die blaue Priesterschaft zu Zeiten von Avalon. Wenn Mutter Maria danach sagt, dient dies für dich zu deinem Verständnis, denn in der Wirklichkeit existiert die lineare Zeit, so wie du die kennst, nicht. Viele Geschehnisse sind parallel geschehen und so existierten die Dimensionen auch nebeneinander. Zu Zeiten von Avalon als die Priesterschaft die Magie gelehrt bekam, von dem hohen großen Magier Merlin, geriet auch hier so mancher Priester in die Versuchung und hat die Magie auf negative Weise



angewandt, weshalb diese hohe lichte gnadenvolle Energie, genannt Magie, in Verruf geriet. Gerade in jener Zeit, in Avalon, gab es innerhalb der Priesterschaft sehr strenge Vorgaben, Gelübde, Versprechungen die du damals eingegangen bist. Dies war in jener Zeit nötig. So hat ein Armutsgelübde so manchen Priester davor bewahrt bestechlich zu sein. Ein Schweigegelübde hat die Priesterin und den Priester daran gehindert zu einem Verräter zu werden. Dafür waren diese Gelübde in jener Zeit richtig und gut, und oftmals sehr wichtig.

Im Anschluss sind viele von euch in der Epoche Lentos inkarniert, es war dies die Verkünder-Epoche, wo viele von euch die Geburt des Heilands auf Erden vorbereitet habt, und ich sehe euch und erkenne euch wieder. Viele von euch haben damals berichtet, dass der Heiland kommt, dass etwas wunderbares auf die Erde hernieder gehen wird, und euch war bewusst, dass mit dem Heiland etwas vollkommen Neues entstehen würde. Doch was dies war wusstet ihr nicht.

Ihr habt vertraut und euer Vertrauen wurde belohnt, denn es inkarnierte im goldenen Zeitalter Jesus der Christus, Gottes Sohn. Und er brachte das Prosonodolicht mit. In diesem Prosonodolicht, in seinem Licht ist die Erlösungsenergie enthalten. Erstmals war es möglich eine tiefe Liebe des Herzens zu spüren, eine so tiefe Liebe, wie es sie zuvor auf Solvana noch nicht gab. Ihr wart fähig zu vergeben und die Erlösungsenergie konnte eure negativen Gefühle transformieren. Dies war in früheren Zeiten niemals möglich gewesen. Und so war es für euch etwas sehr Besonderes Jesus dem Christus zu begegnen, denn sein Licht strahlte so hell, so licht, so klar, dass ein jeder der diese Liebe und dieses Licht annehmen konnte, mit sofortiger Wirkung geheilt wurde. Er rief viele, viele Menschen und scharte sie um sich.

Jesus war in jener Zeit ein geweihter Priester. Doch Jesus wusste um seinen Auftrag und er wusste, dass die Zeiten sich ändern werden und so gründete er die Weiße Priesterschaft. Eine Priesterschaft in der alle früheren Farb- und Ritualpriesterschaften vereinigt wurden und es gab fortan keine Gelübde und keine Versprechungen mehr. Denn die Weiße Priesterschaft ist eine Priesterschaft der Freiheit, dies ist das große Merkmal. Dies bedeutet, dass es dein Herz ist, das dich ruft das dir vermittelt: dort will ich sein, hier will ich dazu gehören. Denn schon damals herrschte eine große Freude in dieser Gemeinschaft ein großer Zusammenhalt und eine Unterstützung für alle die seinerzeit um Jesus versammelt waren. Und so ist es möglich, dass du bereits damals, erstmalig von Jesus, in die Weiße Priesterschaft eingeweiht worden bist. Jesus hat damals die Priester untereinander vermählt, was in früheren Priesterschaften nicht der Fall war.

Die Armut die Jesus selbst erlebte, konnte er nicht wirklich gut heißen. Denn wenn ein Mensch in der Fülle ist und der andere Mensch auch, wenn ein jeder Mensch in der Fülle ist, was bedeutet dies, kannst du das ermessen? Die



Zufriedenheit hielt dadurch Einzug und so ist es innerhalb der Weißen Priesterschaft sehr gut, wenn du für dich die Fülle in dein Leben einziehen lässt, denn dann bist du in der Lage zu spenden.

Dies wird bereits innerhalb der Weißen Priesterschaft längst schon getan. Und so werden Mitglieder unterstützt, Projekte gemeinsam unterstützt. Dies wäre auch seinerzeit, zu Jesus Zeiten, nicht möglich gewesen, und so hat Jesus dies erkannt und vieles, vieles mehr.

In dir schlummern die größten Fähigkeiten und er hat dir gesagt, dass das, was er kann du auch kannst und noch viel mehr. Und so ist es für Mutter Maria wichtig dir mitzuteilen, dass innerhalb der Weißen Priesterschaft deine eigenen persönlichen Fähigkeiten gleichzeitig gefördert werden, du in tiefen inneren Frieden gelangen kannst, ein Leben in vollkommener Gesundheit leben kannst, in der Fülle, in der menschlichen Liebe, in der Freiheit. Wie fühlt sich das für dich an? Was empfindest du dabei? Denn diese Attribute der Weißen Priesterschaft haben so gar nichts mit einer der früheren Priesterschaften gemein. Und wenn so manch einer denken mag, dass dies nicht funktionieren könnte, so sagt dir Mutter Maria: dies funktioniert bereits, und zwar sehr gut. Denn gleichzeitig wirst du eine Schulung erleben, die deine Türen, deine Tore des Herzens, mehr und mehr öffnet und du immer mehr fähig wirst dich selbst von ganzem Herzen zu lieben und dadurch wahrlich deinen Nächsten von ganzem Herzen lieben kannst.

Es sind dies Dinge die innerhalb der Weißen Priesterschaft fast wie von selbst geschehen, denn das ist es was das Licht von Jesus dem Christus ebenfalls in dir, in deinem Herzen, in deiner Seele bewirkt, die Öffnung deiner Herzentüren und die tiefe innigliche Liebe zu spüren. Da weicht ein jeder Gedanke des Verstandes oder des Egos und rückt in den Hintergrund und du wirst erkennen können, was dies für eine wundervolle Basis erschafft für das gemeinschaftliche Tun und Wirken, denn nur wer gerne und voller Freude in dieser Gemeinschaft mitwirkt kann die großen Wunder bewirken.

Und so hat Mutter Maria nun zu dir gesprochen und dir von der Weißen Priesterschaft berichtet. Erwähne dich, denn du warst schon einmal dabei. Erwähne dich welche ein großartiges Licht du in dir trägst. Erwähne dich an die Flamme deines Herzens die lodert und brennt.

Mutter Maria zieht sich nun wieder zurück und bedankt sich bei dir, sendet dir ihre gnadenvolle Energie mit den Tönen, die so viel Heilung bewirken

A ni o'heved o'drach
Du wirst unermesslich geliebt

AN'ANASHA

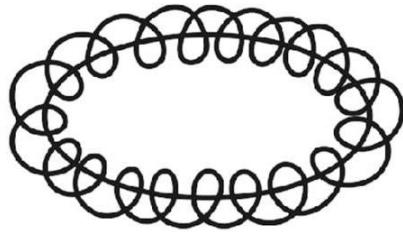


RUNA VERLAG

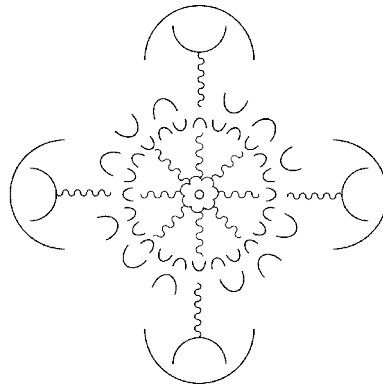
Weißer Priesterschaft – Sein und Wirken in der Neuen Zeit - 1. Treffen

Seite 5 von 5

Anhang



SHEN'A'MAA – Kristall der Weißen Priesterschaft



EL'ACHAI – Die Worte von Jesus: Ich bin hier

EL'ACHAI – Frieden für dich selbst

EL'ACHAI – Frieden für die Welt